



IG-Klettern Basler Jura

Jahresbericht 2006

Lausen, im Februar 2006

Rückschau auf die Aktivitäten der IG Klettern Basler Jura im Jahr 2006:

IG-Tagesgeschäfte:

In 10 Vorstandssitzungen beschäftigte sich der IG-Vorstand mit allerlei Themen rund um unsere Kletterfelsen. Dazu konnte nun endlich unsere Homepage betreut und immer à jour gehalten werden. Ein grosser Erfolg war der IG-Pin-Verkauf in den regionalen Sportgeschäften und der IG-Info-Stand während der Boulder-Schweizermeisterschaft im B2. Um die IG Klettern weiter bekannt zu machen, ging Ende Jahr ein Flyer in Druck, der nun an diversen Orten aufliegen wird. Zudem verfasste die IG Klettern einen Beitrag im neuen Buch: "Falaises du Jura" über die Geschichte des Jurakletterns.

Der neue Ressortleiter Umwelt und die neue Bereichsleiterin Klettern und Natur im SAC-ZV, Petra Vögeli, wurden während zweier Tagen in die Gegebenheiten des Basler Jura eingeführt. Ebenso begrüsst wir eine interessierte Gruppe aus der SAC-Sektion Uto, zusammen mit Daniel Knecht, an der Tannenfluh.

Die Jahresversammlung der "Arbeitskreise Klettern und Natur" des DAV fand im Südschwarzwald statt, weshalb die IG Klettern Basler Jura ebenfalls eingeladen wurde und daran teilnahm.

Politisch engagierte sich die IG Klettern an der Stellungnahme zum neuen Entwurf des kantonalen Richtplans Baselland, und mit einer kurzen Stellungnahme zum Ansinnen von Mountain Wilderness, einer Zonierung der Schweizer Klettergebiete.

Per Ende 2006 konnte der Bohrhakenbestand für Sanierungen auch wieder aufgefüllt werden.

Kanton Solothurn:

Nachdem das Dossier "Klettern und Natur im Dorneck: Schutzkonzept und Felsmanagement" im Spätherbst 04 letztmals mit Solothurn besprochen wurde, ist weiterhin keine abschliessende Stellungnahme dazu bei der IG eingetroffen. An einer Infoveranstaltung für geplante Schutzmassnahmen am Hofstetter Chöpfli wurde ein Besucherkonzept vorgestellt, wir warten noch auf eine schriftliche Information.

Kanton Baselland:

Zweimal traf sich der "runde Tisch" zu Gesprächen zwischen Kanton, Naturschutz und Sport. Da mit dem Kanton die Kletterregelungen mehr oder weniger bereinigt werden konnten, ging es nun darum, die betroffenen Gemeinden zu integrieren. Mit Laufen gelang dies bereits, ebenfalls mit Arlesheim. Mit Frenkendorf sind wir auf gutem Weg. Mit Duggingen sind die Gespräche noch im Gang, da einige grundsätzliche Differenzen zu lösen sind. Die IG Klettern nahm im weiteren am Waldentwicklungsplan "Chall" teil.

Mutationen:

Im Vorstand der IG fanden folgende Wechsel statt:

- Hanne Trösch übernimmt die Vereinskasse von Jacqueline Waldmeier
- Steffen Klemm, Hohe Winde, Austritt
- Martin Vögeli, freie Kletterer, Austritt
- Philipp Grimm, freie Kletterer, Austritt

Als Präsident der IG Klettern Basler Jura ist es mir ein Anliegen, Allen, die sich in irgendeiner Form aktiv am Geschehen in und um unsere Klettergebiete beteiligt haben, zu danken.

Ein grosses Dankeschön gilt auch den Vertretern des SAC-ZV für ihre intensive und vorbehaltlose Unterstützung der IG-Arbeit.

Ich wünsche Allen auch im kommenden Vereinsjahr weiterhin viel Gesundheit, Elan und Motivation.

Mit den besten Grüssen und Wünschen

Patrik Müller, Präsident